



An der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur W2 für Netzhaut- und Glaskörperchirurgie

unbefristet zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung sowie die Leitung des Schwerpunktes Netzhaut- und Glaskörperchirurgie am Zentrum für Augenheilkunde.

Neben herausragenden klinischen und wissenschaftlichen Erfahrungen auf dem Gebiet Netzhaut- und Glaskörperchirurgie wird von dem/der Bewerber/-in eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Forschungsschwerpunkte und klinischen Zentren erwartet. Dies bedeutet im Besonderen ein eigenständiges Forschungsprofil, z. B. im Bereich vaskulärer, degenerativer, entzündlicher oder altersassoziierter Netzhauterkrankungen z. B. auch via aktiver Mitbeteiligung an der DFG Forschergruppe 2240 der Augenklinik (www.for2240.de) und deren Nachfolgeprojekten sowie an den Forschungsverbänden der Fakultät (speziell ZMMK, CECAD, CIO sowie FORs/SFBs). Eine Mitbeteiligung am Zentrum für pädiatrische Ophthalmochirurgie ist gewünscht, ebenso wie die Mitarbeit im MVZ Augenheilkunde der Uniklinik Köln.

Die Medizinische Fakultät möchte eine in Klinik, Forschung und Lehre hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil und die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelinwerbung werden vorausgesetzt.

Weitere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind umfangreiche Erfahrungen im Unterricht von Medizinstudierenden und die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin und anderer Studiengänge, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt. Voraussetzungen für die Bewerbung sind außerdem die Facharztanerkennung für das Fachgebiet Augenheilkunde und die Habilitation bzw. vergleichbare Leistungen in Forschung und Lehre.

Gemäß § 39 Abs. 1 HG werden Professoren/-innen mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich, insbesondere in Leitungsfunktionen, zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Lehrkonzept, Forschungskonzept sowie Konzept der klinischen Tätigkeit, OP-Katalog, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen nebst Zeugnissen und Urkunden) bis zum **10.08.2018** an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).